

Die BDP bewegt Bern.

bdp-stadtbern.ch



Seit 4 Jahren setzt sich die BDP der Stadt Bern erfolgreich für die Anliegen der Berner Bevölkerung ein. Auch in der nächsten Legislaturperiode soll die Arbeit durch unsere Zielsetzungen geprägt sein:

Mobil sein in Bern.

Bern benötigt ein Miteinander von ÖV, Privat- und Langsamverkehr, von Freizeit- und Berufsverkehr und kann es sich nicht leisten, einseitig nur auf ein Pferd zu setzen.

Umwelt schützen in Bern.

Wir setzen uns an vorderster Front für die ökologische Energiewende 2039 in Bern ein.

Haushalten in Bern.

Die Stadt muss mit ihren finanziellen Mitteln sorgfältig umgehen. Wir wollen keine Schuldenwirtschaft.

Leben in Bern.

Wenn Bern eine Stadt für alle Menschen sein will, wenn wir Zuziehenden und Alteingesessenen, Jungen und Alten, Grossfamilien und Singles eine lebendige Stadt bieten wollen, muss ein kunterbuntes Miteinander möglich sein.

Arbeiten in Bern.

Wirtschafts- und Sozialpolitik sind keine Entweder-oder-Themen. Sie sind als erfolgreiches Zwillingsspaar untrennbar verbunden. Eine verantwortungsvolle Sozialpolitik kostet Geld, das nur durch eine starke Wirtschaft und durch gute Arbeitsplätze in der Stadt generiert werden kann.

Freizeit gestalten in Bern.

Kultur

Das städtische Kulturleben trägt zu einer offenen und lebendigen Gesellschaft bei.

Sport

Sport vermittelt Freude und Entspannung. Sport dient der Gesundheit und dem Wohlbefinden. Dabei wird der Breitensport immer wichtiger, auch für ältere Menschen.

Lernen in Bern.

Bildung ist unsere Zukunft. Wir wollen eine starke Volksschule, die von der Arbeitswelt ernst genommen wird. Alle Jugendlichen können sich in Bern erfolgreich auf den Übertritt in die Arbeitswelt vorbereiten.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie unserem Positionspapier unter www.bdp-stadtbern.ch

Aus diesem Grund alle Stadtratskandidatinnen und Kandidaten 2x auf die Liste 1 der BDP Stadt Bern!

+ Wer in Finanzfragen einen heissen Kopf bekommt - sollte keinen Tschäppät tragen. +



Vania Kohli

Mitte-Liste

2x auf die Liste



Mitte-Liste

Gemeinderatswahlen Bern 2012



www.mitteliste.ch

Die BDP bewegt Bern.



Unterstützen Sie uns bei den Stadtratswahlen vom 25. November 2012 maximal, indem Sie die **Liste 1 unverändert einlegen.**

Mit Anstand und Respekt



BDP – Bürgerlich-Demokratische Partei
PC-Konto-Nr. 60-67 36 50-5

Liste 1
bdp-stadtbern.ch

Vania Kohli
in den Gemeinderat

2x auf die Liste



BDP – Bürgerlich-Demokratische Partei

Liste 1

Unsere 14 für die Liste 1



BDP – Bürgerlich-Demokratische Partei

Liste 1

Kurt Hirsbrunner, 1952, Berufsschullehrer (bisher)

Kand.-Nrn.: 01.01.5 / 01.19.8



Eine meiner Stärken ist die Konsensfindung über die Parteigrenzen hinweg, damit gewährleiste ich die Weiterentwicklung in der Sozial-, Schul-, Finanzpolitik – davon profitieren alte und junge Menschen in der Stadt.

Engagiert: Co-Präsident der BDP Stadt Bern, Mitglied der Aufsichtskommission des Stadtrates, Co-Fraktionspräsident, Mitglied «Staatsbürgerliche Gesellschaft», Hauseigentümerversand, Staatspersonalverband.

Philip Kohli, 1991, Student (bisher)

Kand.-Nrn.: 01.02.3 / 01.18.0



Jung, urban und motiviert. Bern soll Tag und Nacht ein attraktiver und sicherer Treffpunkt für jede Generation sein.

Engagiert: Vorstandsmitglied BDP Stadt Bern, Mitglied Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün (PVS)

Martin Mäder, 1967, Journalist, Kundenberater (bisher)

Kand.-Nrn.: 01.03.1 / 01.17.1



Für Bern politisieren (www.fbp.ch): Nicht nur Lösungen suchen und finden, sondern sie auch realisieren. Nicht für mich, nicht für die Partei, sondern für Bern.

Engagiert: Vorstandsmitglied BDP Stadt Bern, Delegierter QM3 (Quartiermitwirkung Stadtteil 3), Redaktion Quartier-Magazin QM3, Mitglied Schweizer Journalistenverband impressum und BSC Young.

Judith Renner-Bach, 1953, Betriebswirtschafterin/Juristin (bisher)

Kand.-Nrn.: 01.04.0 / 01.16.3



Transparent, sach- und lösungsorientiert: für eine aufstrebende Stadt, in der sich jung und alt, Familien und Alleinstehende wohlfühlen.

Engagiert: Vorstandsmitglied Blinden- und Behindertenzentrum Bern, VR-Vizepräsidentin BE! Tourismus AG, Stiftungsrätin Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Schulkommissionsmitglied Gymnasium Kirchenfeld.

Martin Schneider, 1968, Lehrer/Heilpädagoge (bisher)

Kand.-Nrn.: 01.05.8/ 01.15.5



Für eine Stadt für alle. Ich setze mich für Lösungen über die Parteigrenzen ein. Bildungspolitik und nachhaltige Ökologie liegen mir besonders am Herzen.

Engagiert: Mitglied Kommission SBK, Kapellmeister der Stadtratsband Fraktionszwang, Co-Präsident BDP Stadt Bern, Trainer FC Stadtrat, Mitglied Verein pro Nachtleben Bern, Patronatskomitee «Beweggrund».

Niklaus Bartlome, 1990, Student

Kand.-Nrn.: 01.06.6 / 01.28.7



Me mues rede mitenand. Die direkte Demokratie braucht den politischen Dialog, wenn tragfähige Lösungen entstehen sollen. Für ein nachhaltiges Bern. Für eine junge Mitte.

Engagiert: für mein Studium ... und auch ein wenig für Irish Set Dance.

Isabelle Heer, 1968, dipl. Pflegefachfrau

Kand.-Nrn.: 01.07.4 / 01.27.9



Ich erfahre meine Umwelt anders – im Rollstuhl. Berns Stadtparlament braucht Menschen mit meiner Perspektive.

Engagiert: Mitglied MS-Gesellschaft Schweiz, Schweizerischer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, WWF Schweiz und BSC Young Boys; Gönnerin BETAX, Samaritervereinigung Stadt Bern und Schweizerische Vogelwarte Sempach.

Andreas Johann Hess, 1989, Student/Leitender Angestellter

Kand.-Nrn.: 01.08.2 / 01.26.1



Ehrlich, direkt, zukunftsorientiert und konsensbereit. Weil wir heute das Fundament für die Stadt von Morgen legen.

Engagiert: Delegierter BDP-Schweiz, Vorstandsmitglied Studenten-Verbindung, ehem. Vorstandsmitglied BDP-Berneroberrand

Hans Kupferschmid, 1965, Sicherheitsassistent

Kand.-Nrn.: 01.09.1 / 01.25.2



Nur gemeinsam können wir die anstehenden Herausforderungen in der Stadt angehen. Ich setze mich für Bildungs- und Verkehrsfragen ein.

Engagiert: Schulkommissionsmitglied Mattenhof-Weissenbühl, Präsident Kreiselternrat Mattenhof-Weissenbühl, Mitglied Staatspersonalverband.

Oliver Marti, 1989, kaufmännischer Angestellter

Kand.-Nrn.: 01.10.4 / 01.24.4



Offen, zukunftsorientiert und fair: für eine lebendige Stadt Bern ohne Scheuklappen.

Engagiert: Mitglied Leist der Untern Stadt Bern, Matteänglichclub Bern.

Hélène von Aesch-Walter, 1958, dipl. Erwachsenenbildnerin, dipl. Ecole Hôtelière de Lausanne

Kand.-Nrn.: 01.11.2 / 01.23.6



Lösungen finden in Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg, damit die hohe Lebensqualität in der Stadt Bern erhalten bleibt.

Engagiert: Sekretärin der BDP-Stadt Bern, Regionalrichterin Kanton Bern, Stammlady (Sektionspräsidentin) ALUMNI Ecole Hôtelière de Lausanne, Sekretärin IKGO (Interessengemeinschaft kynologischer Organisationen), Mitglied Sportkommission Retriever Club Schweiz.

Urs Weber, 1959, Hotelier/Marketing Planer

Kand.-Nrn.: 01.12.1 / 01.22.8



Mich gemeinsam und über Parteigrenzen hinweg für die Stadt Bern einsetzen – das ist meine Motivation!

Engagiert: BDP-Stadt Bern

Patrick Wyss, 1972, dipl. Bauingenieur HTL / stv. Geschäftsführer

Kand.-Nrn.: 01.13.9 / 01.21.0



Ich setze mich für eine wirtschafts-, baugewerbe- und KMU-freundliche Politik der Stadt Bern ein. Mit meinem Engagement möchte ich Arbeitsplätze schaffen und erhalten. Ausserdem ist es mir ein Anliegen, dass die Verkehrspolitik wieder vermehrt dem Bürger und Gewerbe dient.

Engagiert: Dozent und Prüfungsexperte im VSD (Verband Schweiz. Unternehmen für Decken- und Innenausbausysteme), Mitglied der Zähringia Burgdorf, www.wysspatrick.ch

Urs Ziehli, 1982, Meisterlandwirt

Kand.-Nrn.: 01.14.7 / 01.20.1



Das politische Geschehen in meiner Wohngemeinde interessiert mich zunehmend und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich aktiv darin einzubringen. Ich möchte den Anliegen, des ländlichen Westens der Gemeinde, eine Stimme geben und die Landwirtschaft vertreten.

Engagiert: Atemschutz in der Feuerwehr.